01/2010

# news letter

ADAC Stiftung Sport



Zuerst war Max Nagl der Jäger, jetzt ist er der Gejagte. Der 22-jährige, dem mit Hilfe der Stiftung der Sprung in die Motocross-WM gelang, ist Titelfavorit in der MX1-Klasse. Die 18 Nachwuchstalente, die die Stiftung Sport 2010 unterstützt, haben in ihren Serien ähnliche Ziele und schon die ersten Ergebnisse vorzuweisen.

# Meisterhafte Spuren

Inhalt:
Motocross, Formel ADAC, Motorrad, Kart und Rallye sowie die Kooperation mit der Deutschen Post

Redaktion:
Christof Henn, Peter M. Lill, Anke Wieczorek

Layout:
Richard Wagner (Grafik/Layout)
Petra Schönberger (Fotos)



# Kleiner Mann im Kommen

MOTOCROSS. Der 13-jährige Henry Jacobi ist das Nesthäkchen unter den Sportlern, die von der ADAC Stiftung Sport gefördert werden. Umso größer trumpft er auf. In der Deutschen Jugend Motocross Meisterschaft fährt der Bad Sulzaer mit der 85 ccm-KTM allen davon. Selbst ein Sturz warf ihn nicht aus der Bahn. Bisherige Resultate: vier Siege und die Führung im Klassement. Kräftig am Gas blieb er auch beim ersten Lauf im MX Junior Cup, wo er auf dem zweiten Gesamtrang steht. Im fortgeschritteneren MX Youngster Cup, wo sich 14- bis 21-jährige Fahrer messen, hat sich Dennis Ullrich etabliert. Der 125 ccm-Honda-Pilot aus Neu-Ulm ist Vierter in der Tabelle. Der Hartboden-Fan rangiert noch vor den Sandspezialisten aus den Niederlanden. Als Neuling im ADAC MX Youngster Cup profilieren will sich Stephan Büttner (Kawasaki). Gleichzeitig ist der Thüringer als letztjähriger Meister der Deutschen 85 ccm-Klasse in die DM 125 aufgestiegen. Bei der Premiere in Kamp-Lintfort wurde er Gesamt-24.



Vier Auftaktsiege gelangen Henry Jacobi (Mitte). Dennis Ullrich (li.) will auch unter die Top drei und Stephan Büttner (re.) Erfahrungen sammeln



Nervenstark und richtig schnell: Der 15-jährige Luca Grünwald startete stark in die IDM-Saison

# Junior schon Titelfavorit

MOTORRAD. Für die 125 ccm-Fahrer standen zu Beginn der Internationalen Deutschen Meisterschaft zwei Rennen auf dem Plan. Luca Grünwald (15) behielt im Chaos des ersten Durchgangs mit zwei Rennabbrüchen die Nerven. Nach der Addition beider Sessionen war er Sieger. Den zweiten Lauf beendete der Waldkraiburger als Fünfter. Er wird als Titelfavorit gehandelt. Ein Debüt nach Maß gab Philipp Öttl (13/Ainring) auf der Werks-KTM mit den Plätzen fünf und sechs. Der Aufsteiger aus dem ADAC Junior Cup war in seiner schnellsten Runde nur drei Zehntel langsamer als der Sieger. Honda-Pilot Michael Ecklmaier (14/Gars) hatte Pech. Er stürzte zweimal. Mit zusammen gebissenen Zähnen erkämpfte er Platz zwölf im zweiten Lauf. Für Luca Amato (15/Köln) endete die IDM-Premiere auf dem 20. Rang. Tränen gab es bei Maximilian Eckner (13/Dresden). Er kam als Zweiter im ADAC Junior Cup ins Ziel, wurde aber nach der Technischen Kontrolle seiner Aprilia disqualifiziert.

# Dramatische Momente

FORMEL ADAC. Patrick Schranner war der große Gewinner beim Saisonauftakt in Oschersleben. Zwei Siege und ein vierter Platz machten ihn zum Spitzenreiter in der Formel ADAC. Dabei sorgte der 19-jährige Ingolstädter, der das zweite Jahr von der ADAC Stiftung Sport gefördert wird, für dramatische Momente, als sich sein 145 PS-Renner im Infield drehte. Feiern konnte auch Kartaufsteiger Pascal Wehrlein (15/Worndorf). Ihm gelang als Dritter auf Anhieb der Sprung aufs Podest. Auch in den folgenden zwei Läufen punktete er, wobei er sich im letzten gegen den Stiftungskollegen Mario Farnbacher (17/Lichtenau) zur Wehr setzen musste. In der Gesamtwertung steht Wehrlein auf dem vierten Platz, Farnbacher ist Fünfter.




Die fantastischen Drei (vo. li.): Patrick Schranner und seine Stiftungs-Kollegen Pascal Wehrlein und Mario Farnbacher

www.adac-stiftungsport.de Foto: Burkhard Kasan



Niklas Brinkmann (Nr. 35) will den Sprung in die Formel ADAC schaffen

# Erfolge in der Vorbereitung

KART. Mit Marvin Kirchhöfer und Hendrik Grapp stehen zwei 15-jährige Hoffnungsträger der ADAC Stiftung Sport in den Startlöchern zur Deutschen Kart Meisterschaft und den ADAC Kart Masters. Der von der KF3 in die KF2 aufgestiegene Kirchhöfer hat sich für den Saisonstart Mitte Mai mit Rennen in Regionalserien vorbereitet. Sechs Siege gehen dabei auf das Konto des Leipzigers. Sein direkter Kontrahent Hendrik Grapp war ebenfalls nicht untätig. Ziel des Fremdsprachen-Fans aus Berlin: ein vorderer Platz in der DKM. Wie schwer das ist, weiß Niklas Brinkmann (16/Neuenrade). Er schaffte 2009 mit Unterstützung der ADAC Stiftung Sport Gesamtplatz 16 in der Kart-Königsklasse und peilt nun die Top Ten an.




Beim Rallye-WM-Auftakt in Schweden erreichte Gassner junior den 32. Platz

# Neuling in der Weltelite

RALLYE. Für Hermann Gassner (21/Ainring) jr. laufen die Vorbereitungen für den zweiten Rallye-WM-Lauf auf Hochtouren. Das Ziel Ende Mai ist Portugal. Um den Mitsubishi Lancer Evo IX bis dahin noch besser kennenzulernen, ist Gassner jr. derzeit als Mechaniker bei einem Einsatzteam in Neuseeland unterwegs. Die Stiftung ermöglichte auch Christian Riedemann (22/Sulingen) den Schritt auf internationales Terrain. Er bereitet sich momentan für die Fiesta Sport-Trophy International vor, die im Rahmen der Rallye-WM ausgetragen wird. In der Deutschen Meisterschaft führt Felix Herbold (25/Ismaning) nach zwei Läufen mit dem Honda Civic R3 die Gesamtwertung und die Division 2 an. Skoda Fabia S2000-Pilot Mark Wallenwein (23/Stuttgart) ist Spitzenreiter der Division eins.



Volles Haus: Das gemeinsame Fitness-Seminar stand ganz am Anfang der Zusammenarbeit von ADAC und Deutscher Post

# Gemeinsame Strategie

STIFTUNG AKTUELL. Seit wenigen Monaten arbeiten die Stiftung Sport und die Deutsche Post Speed Academy zusammen. Die Sportler beider Organisationen profitieren von Synergien bei Sichtungen und Fitness-Seminaren und Medienschulungen. Beim PR-Unterricht wurden die Formel ADAC-Piloten Patrick Schranner, Pascal Wehrlein und Mario Farnbacher fit gemacht. Themen: Pressearbeit, der Kontakt zu den Medien, das Verhalten in der Öffentlichkeit. Ganz nebenbei lernten die Junioren den Partner der Stiftung näher kennen. Die Speed Academy ermöglichte ihnen einen Einblick in den Post Tower und das Briefzentrum in Köln/Bonn.

## Sehr geehrter Leser!



Schon kurz nach dem Saisonstart haben unsere 18 in diesem Jahr geförderten Fahrer die ersten großen Erfolge eingefahren. In der Deutschen Rallyemeisterschaft belegen mit Felix Herbold und Mark Wallenwein gleich zwei Piloten, die von der ADAC Stiftung Sport unterstützt werden, die ersten beiden Plätze im Gesamtklassement. Henry Jacobi gewann sein erstes Motocross-Rennen und Luca Grünwald siegte auf der Rundstrecke. Die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der Speed Academy der Deutschen Post wird immer konkreter. Bitte unterstützen Sie auch mit einem kleinen Betrag unsere gemeinnützige Stiftung (Spendenquittung wird ausgestellt). Ich danke Ihnen schon jetzt für Ihre Unterstützung.

**Dr. Erhard Oehm,**
**Vorstandsvorsitzender der Stiftung**




## Machen Sie mit!

FÖRDERN. Mit ihrem Förderkreis will die ADAC Stiftung Sport ihre Arbeit intensivieren. Mitglieder in dem Kreis sind die Motorsport Arena Oschersleben, die Messe Essen GmbH, Opel Performance, VW Motorsport, die WIGE MEDIA AG, die Dunlop GmbH, die Porsche AG, die Robert Bosch GmbH, die TÜV Rheinland Holding und VG Rallyesprint eu. Mit dabei sind darüber hinaus die ADAC-Regionalclubs Berlin-Brandenburg, Hansa, Hessen-Thüringen, Niedersachsen/Sachsen-Anhalt, Nordbaden, Nordbayern, Nordrhein, Pfalz, Sachsen, Südbayern, Südbaden, Weser-Ems, Saarland, Schleswig-Holstein, Westfalen, Mittelrhein und Ostwestfalen-Lippe.

**Infos unter: ADAC Stiftung Sport Am Westpark 8, 81373 München, Telefon (0 89) 7 43 09-0, Fax (0 89) 7 43 09-5 00, E-Mail: stiftungsport@adac.de SPENDENKONTO: Bayerische Landesbank, Girozentrale München, Konto 123 14 14, BLZ 700 500 00**